

Schummel, Schummel! Wie sie daran scheiterten, die Kluft zwischen prophezeiter und gemessener Erwärmung zu verschleiern

geschrieben von Chris Frey | 5. Januar 2018

Christopher Monckton of Brenchley

Der unermüdliche Roy Spencer von der University of Alabama in Huntsville (UAH) hat als erster die Temperatur-Anomalie für Dezember 2017 bekannt gegeben. Wie aus Abbildung 1 hervorgeht, hat sich der Planet während der 39 Jahre und 1 Monat, also von Dezember 1978 bis Dezember 2017, um ein halbes Grad Celsius erwärmt. Aber das ist äquivalent zu einer Rate von 1,28°C pro Jahrhundert oder etwas mehr als ein Drittel der 3,3°C Erwärmung, welche im Jahre 1990 vom IPCC mit „substantiellem Vertrauen“ prophezeit worden war. Auch die neueste Generation der CMIP5-Modelle hat noch 2013 Derartiges prophezeit.

Probleme mit den Klima-Zielen in EU und UK

geschrieben von Chris Frey | 5. Januar 2018

Heartland Institute

Die Europäische Union, die schon jetzt hinter den geplanten Emissionskürzungen zurückbleibt, welche zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens erforderlich sind, unternimmt Schritte, die es sogar noch unwahrscheinlicher machen, dass der Block seine Ziele erreicht.

Forscher verändern Daten, damit diese einen Anstieg des

Meeresspiegels zeigen

geschrieben von Chris Frey | 5. Januar 2018

Heartland Institute

Zwei neue Studien der australischen Forscher Albert Parker und Clifford D.Ollier, welche im Journal ‚Earth Systems and Environment‘ veröffentlicht worden sind, stellen die Schätzungen der UN in Frage, aufgrund derer die UN ihre Behauptung stützen, dass der vom Menschen verursachte Klimawandel die Rate des Meeresspiegel-Anstiegs steigen lässt.

2017: Dreht sich der Wind gegen die grüne US-Politik?

geschrieben von Chris Frey | 5. Januar 2018

Ben Pile, Spiked Online

Der Öko-Miserabilismus musste im vorigen Jahr einige willkommene Rückschläge hinnehmen.

Vor Trump schien Klimawandel einbetoniert im amerikanischen und globalen politischen Leben. Er stand im Mittelpunkt von Obamas globalen Aussichten. Aber gleichzeitig wurde es zu einem Begriff der Dekadenz – Teil des lausichigen Konsens‘ politischer Eliten sowie Milliardären bei Presse und Technologie, vollständig vom Leben und den Interessen der normalen Amerikaner entrückt. Obamas scheinbar mächtige Statements über das „überwältigende Urteil der Wissenschaft“ haben es nicht vermocht, diese Kluft zu überwinden.

Mangelhafte Berichterstattung: Eine Erwiderung auf einen Beitrag in der New York Times mit der Schlagzeile...

geschrieben von Chris Frey | 5. Januar 2018

...„Wie Klimawandel-Leugner es an die Spitze der Google-Recherche geschafft haben“

Leo Goldstein

Vorbemerkung des Übersetzers: Zwar geht es hier um die „New York Times“, aber weil diese mit der „Süddeutschen Zeitung“ (auch „Alpen-Prawda“ genannt) eng verbandelt ist und wöchentlich Seiten ausgetauscht werden, kann alles, was Autor Goldstein hier schreibt, auch auf die „SZ“ übertragen werden. Das spezielle Thema ist zweitrangig, es geht ums Prinzip. Und da ist dieser Beitrag sehr treffend, egal ob nun für die USA oder für Deutschland oder sonstwo, wo die wirklichen Klimawandel-Leugner in den Main Stream Medien sitzen. – Chris Frey, Übersetzer